Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

An den
Bezirksausschuss 2
Herr Benoît Blaser
Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8
80331 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur
Sonderprojekte
BAU-T1-VI-SP

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
18.11.2025			18.03.2026

Zusammenfassung Bürger*innen-Anliegen Radlparker

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08404 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 18.11.2025

Sehr geehrter Herr Blaser,
sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Antrag vom 18.11.2025 bitten Sie das Baureferat, im Stadtbezirk Ludwigvorstadt-Isarvorstadt an verschiedenen Stellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum durch Kfz-Parkplatzumwandlungen zu schaffen. Nach Prüfung der Örtlichkeit und in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat bewertet dieses die Situation wie folgt:

„Gemäß dem „Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München - Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964) vom 13.12.2017 sollen Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum grundlegend eine Vorhaltung und Nutzung für die Allgemeinheit, nicht für spezielle Nutzungen und Personenkreise, bieten. Des Weiteren ist laut Beschluss "Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes" vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684) der Grundsatz anzuwenden, dass Fahrradabstellmöglichkeiten in der Verantwortung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer auf Privatgrund und entsprechend dem dort vorhandenen quantitativen und qualitativen Bedarf realisiert werden müssen. Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum sind hierzu eine Ergänzung, die den darüber hinaus gehenden allgemeinen Bedarf decken.

Die Möglichkeit, im öffentlichen Raum Stellplätze für Fahrräder bzw. Lastenfahrräder zu schaffen, besteht demnach nur in Bereichen, in denen der Bedarf an Fahrradabstellanlagen

auf Privatgrund nachweislich nicht gedeckt werden kann und gleichzeitig ein hoher Bedarf durch die Allgemeinheit vorliegt. Die Bedarfsbestätigung für die Schaffung neuer Fahrradabstellanlagen erfolgt durch das Mobilitätsreferat."

Im Einzelnen können Bau- und Mobilitätsreferat zu den beantragten Standorten für Radabstellanlagen nach Besichtigung vor Ort folgende Rückmeldung geben:

- Standort 1 (Sendlinger-Tor-Platz 7)
  Die Durchfahrbreite wäre bei Errichtung der Radständer gegenüber auf der Nordseite nicht mehr gegeben. Es herrscht Parkverbot. Im Anschluss an die bestehenden Radständer auf der Südseite ist eine Lieferzone angeordnet. Auch im weiteren Verlauf der Pettenkoferstraße findet sich aufgrund von Schanigärten bzw. Hotelanfahrtszonen kein passender Standort. Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht zustimmen.
  Die bestehende Radabstellanlage dient derzeit wohl vor allem dem Bike & Ride zur U-Bahn-Haltestelle Sendlinger Tor.
  In diesem Zusammenhang wäre die Errichtung weiterer Fahrradstellplätze im Anschluss an die Geteilte Abstellfläche in der Nußbaumstraße möglich.

  Das Baureferat wird an diesem Standort, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, ca. 10 Fahrradstellplätze errichten. Es entfällt ein Kfz-Parkplatz.

  Bitte teilen Sie uns mit, ob mit der Errichtung der Fahrradstellplätze an vorgeschlagener Stelle durch Umwandlung eines Kfz-Parkplätzen Einverständnis besteht.

- Standort 2 (Mathildenstraße 4)
  Das Mobilitätsreferat sieht an diesem Standort ist derzeit keinen Bedarf für eine zusätzliche Radabstellanlage. Die bestehende Anlage vor Hausnummer 3a war zum Zeitpunkt der Ortsbegehung nicht vollständig ausgelastet. Auf dem Gehweg vor Hausnummer 4 stand nur ein Fahrrad. Es wird auf die Möglichkeit zur Errichtung von Radabstellanlagen auf Privatgrund im Innenhof des Veranstaltungszentrums verwiesen. Dieser ist sehr gut zugänglich und hat auch eine entsprechende Größe.

- Standort 3 (Nußbaumstraße 12)
  Das Mobilitätsreferat kann der Erweiterung der bestehenden Anlage aufgrund der umliegenden Nutzungen (Ärzte, Versicherungen, Juristen...) und der entsprechend hohen Auslastung um einen Kfz-Stellplatz zustimmen. Es handelt sich dabei um eine Mischparkfläche im Parklizenzgebiet Innenstadtklinikum.

  Das Baureferat wird an diesem Standort, ca. 10 Fahrradstellplätze errichten. Es entfällt ein Kfz-Parkplatz.

- Standort 4 (Nußbaumstraße 7)
  Die Nußbaumstraße ist definierter Rettungsweg während des Zeitraumes des Oktoberfestes. Während dieser Zeit ist beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Ein Abbau und Anschließender Wiederaufbau der Fahrradstellplätze für die Zeit während des Oktoberfestes ist nicht möglich. Daher können an diesem Standort keine Fahrradstellplätze errichtet werden.

- Standort 5 (Maisstraße 11)
  Um für die wenigen umliegenden Gewerbe- und Gastronomieeinrichtungen ein Angebot an Radabstellanlagen zu schaffen, wird der Umwandlung eines Kfz-Stellplatzes im Parklizenzgebiet Alter Südfriedhof nördlich im Anschluss an den Behindertenstellplatz zugestimmt. Grundsätzlich gibt es bereits 40 Abstellplätze für Räder in der angrenzenden Rothmundstraße. Diese sind zwar ausgelastet, es besteht jedoch der Eindruck, dass primär Anwohnende diese Stellplätze nutzen. In diesem

Zusammenhang sei nochmals auf die Errichtung von Radständern auf Privatgrund und in vorhandenen Hinterhöfen verwiesen.

Das Baureferat wird an diesem Standort, ca. 10 Fahrradstellplätze errichten. Es entfällt ein Kfz-Parkplatz.

- Standort 6 + 7 (Maisstraße 49 + 59)
  Das Mobilitätsreferat kann der Umwandlung von insgesamt zwei Kfz-Stellplatzes im Bereich der Maisstraße 49 und 59 zustimmen. Aufgrund der Hinterhofnutzung durch den Gewerbebetrieb ist eine Abstellmöglichkeit für Räder im Innenhof nicht gegeben. Es handelt sich um eine Mischparkfläche im Parklizenzgebiet Alter Südfriedhof.

  Das Baureferat wird an diesem Standort, ca. 16 Fahrradstellplätze errichten. Es entfallen zwei Kfz-Parkplatz.

- Standort 8 (Frauenlobstraße 1 und 2)
  Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht zustimmen. Es wurden in der gesamten Frauenlobstraße bereits 90 Abstellplätze für Fahrräder eingerichtet und damit ein Ausgleich zwischen den Stellplätzen für Kfz und Rad erreicht. Die Radabstellanlagen sind zwar gut ausgelastet, allerdings ist davon auszugehen, dass der Großteil der Stellplätze von den Anwohnenden belegt wird.

- Standort 9 (Reisingerstraße 14)
  Das Mobilitätsreferat stimmt der Umwandlung von einem Kfz-Stellplatz in Radabstellanlagen zu, um ein Angebot für Besucherverkehre in der Reisingerstraße zu schaffen. Der entfallende Bewohnerstellplatz liegt im Parklizenzgebiet Alter Südfriedhof.

  Das Baureferat wird an diesem Standort, ca. 10 Fahrradstellplätze errichten. Es entfällt ein Kfz-Parkplatz.

- Standort 10 (Holzstraße 37 gegenüber)
  Das Mobilitätsreferat stimmt der Umwandlung von zunächst einem Kfz-Stellplatz in Radabstellanlagen zu, um ein weiteres Angebot in der Holzstraße für die Gewerbe- und Gastronomieeinrichtungen zu schaffen. Der umzuwandelnde Stellplatz soll direkt vor der Hausnummer 37 an den Längsstellplätzen liegen. Es handelt sich um eine Mischparkfläche im Parklizenzgebiet Glockenbachviertel

  Das Baureferat wird an diesem Standort, ca. 10 Fahrradstellplätze errichten. Es entfällt ein Kfz-Parkplatz.

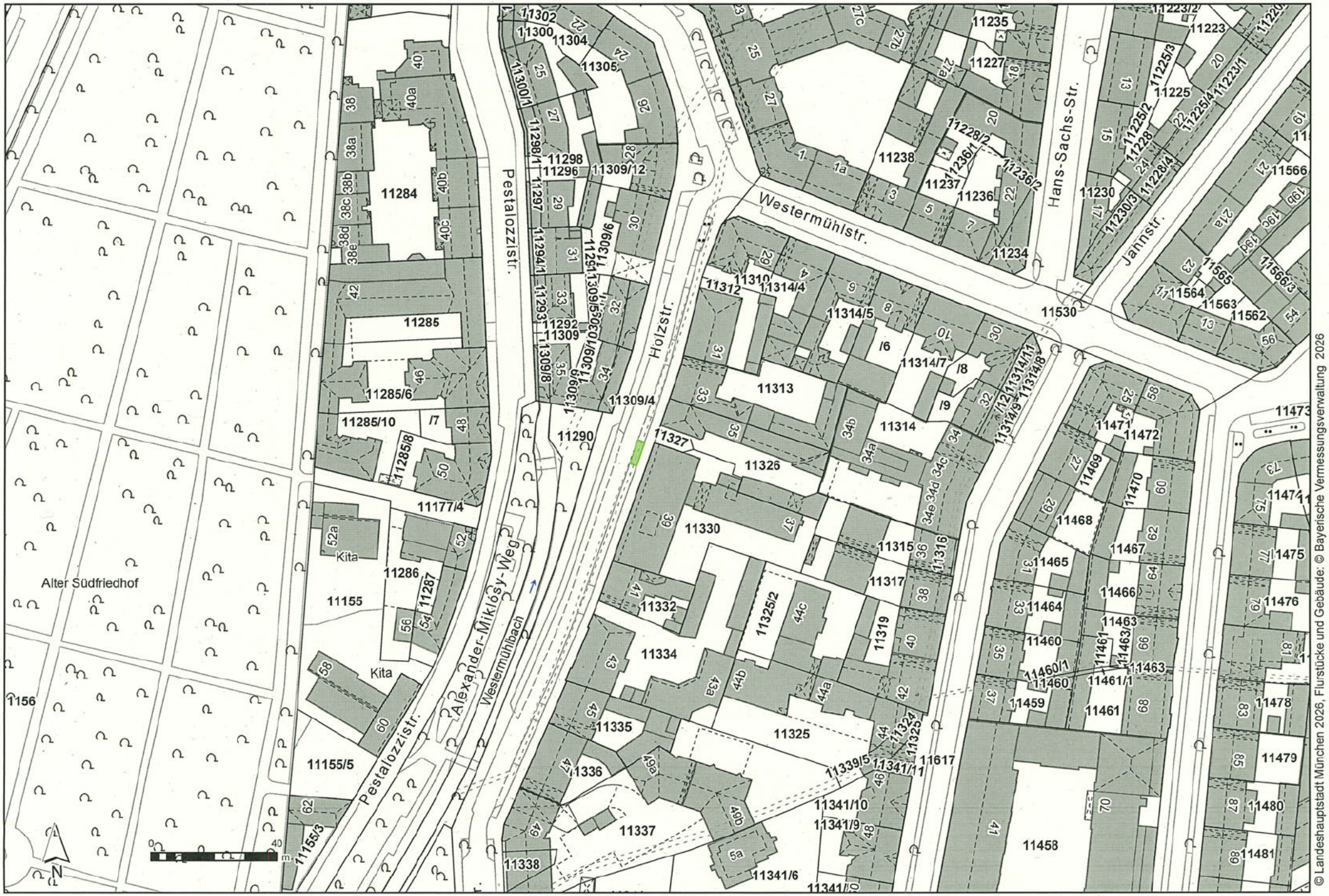
- Standort 11 (Geyerstraße 5)
  Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht zustimmen. In der Geyerstraße wurden in den Jahren 2023 und 2024 bereits 40 Abstellplätze für Fahrräder und 4 Stellplätze für Lastenräder geschaffen. Die sowohl auf den Gehwegen als auch den Abstellanlagen abgestellten Räder scheinen primär den Anwohnenden zu gehören.

- Standort 12 (Thalkirchner Straße 76)
  Aufgrund der temporären Geschwindigkeitsbegrenzung in der Thalkirchner Straße ist eine Errichtung von Fahrradstellplätzen auf der Fahrbahn nicht möglich. Eine Errichtung von Fahrradstellplätzen auf der Gehbahn ist aus Platzgründen nicht möglich.

Das Mobilitätsreferat stuft somit die Umwandlungen von 7 Kfz-Parkplätzen an o. g. Standorten in Fahrradstellplätze als verträglich ein. Insgesamt kann das Baureferat durch die Maßnahmen ca. 66 Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen. Die Stellplätze werden voraussichtlich 2026 errichtet.

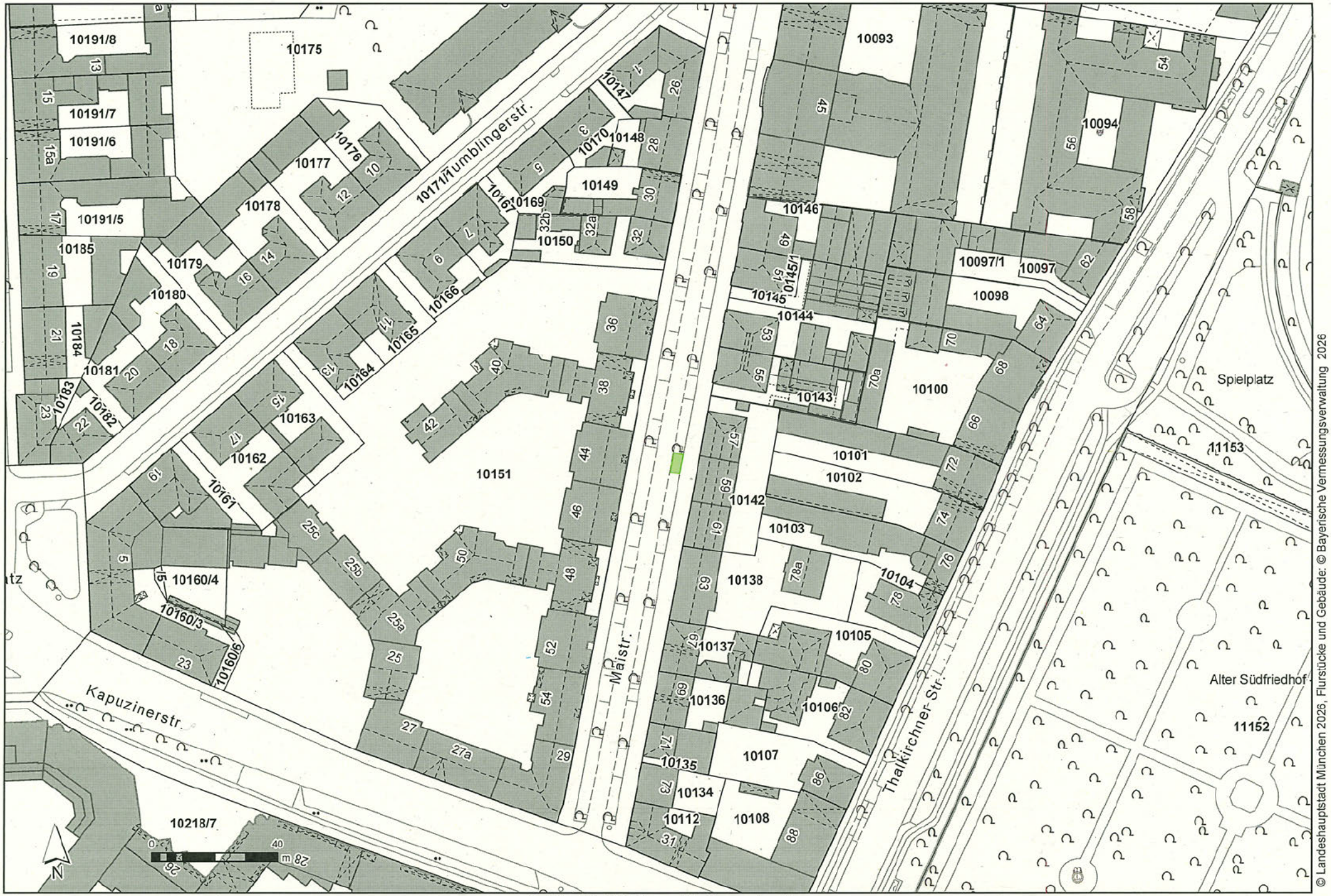
Mit freundlichen Grüßen

gez.



© Landeshauptstadt München 2026, Flurstücke und Gebäude: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2026

Erstellt mit GeoInfoWeb - geoinfoweb.muenchen.de



Erstellt mit GeoInfoWeb - geoinfoweb.muenchen.de

© Landeshauptstadt München 2026, Flurstücke und Gebäude: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2026